

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen Amt für Schulen, Kultur und Sport	Datum 06.03.2018	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 18/095
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Sportausschuss	19.03.2018	
Finanzausschuss		
Stadtrat		

Betreff

Erneuerung Kunstrasenplatz I im Salinental

TOP 1

Beschlussvorschlag

Der Sportausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, die Mittel für die Erneuerung des Kunstrasens I im Stadion Salinental im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung zu stellen.

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Sportausschuss	Sitzung am 19.03.2018	TOP 1

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Be- schluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen- der Beschluss (Rückseite)
Beschlussausfertigungen an:						

Problembeschreibung/Begründung

Der Kunstrasenplatz 1 im Salinental wurde im Jahr 2003 erneuert. In der Regel geht man bei einem Kunstrasenplatz von einer Nutzungsdauer von ca. 13-15 Jahren aus. Somit wäre der Platz spätestens 2018 zu erneuern gewesen.

Negativ auf die Nutzungsdauer wirkt sich die Bewässerung durch das Nahewasser aus, da es zu vermehrter Algenbildung kommt.

Seit ca. 2 Jahren beauftragen wir jährlich für ca. 5.000,00 € ein spezielles Reinigungsverfahren, welches den Erhalt des Platzes fördert.

Die Nähte, die die Bahnen des Kunstrasens zusammenhalten sollen, sind in den letzten Jahren des Öfteren schon neu verklebt worden, um die Sicherheit der Spieler zu gewährleisten. Der Belag ist mittlerweile so verschlissen, dass ein neuer Kunstrasenbelag aufgebracht werden muss.

Die Abt. Tiefbau und Grünflächen hat Kosten in Höhe von 168.025,00 € - 295.000,00 € ermittelt, je nachdem, ob die Elastikschicht erneuert werden muss oder nicht. Um dies festzustellen, muss ein Teil der Oberfläche abgenommen werden. Die Kostenaufstellung des Grünflächenamtes ist der Vorlage beigefügt.

Die Renovierung des Platzes kann nicht um ein weiteres Jahr verschoben werden, da die Schäden fortgeschritten sind und die Verwaltung den Platz in diesem Falle aufgrund der großen Mängel und erheblichen Verletzungsgefahren sperren muss.

Wir haben beim Sportstättenbeirat einen Antrag auf Aufnahme in den goldenen Plan gestellt. Im Bewilligungsfalle hätte dies eine Landesförderung von 40% zur Folge. Zuvor ist jedoch die Zustimmung der Gemeinde auf Erneuerung des Kunstrasenplatzes erforderlich.

Anlagen

Sichtvermerk des
Dezernenten:

Sichtvermerk des
Oberbürgermeisterin:

Sichtvermerke:
Rechtsamt:

Kämmereiamt:

Kostenschätzung Sanierung Kunstrasenplatz 1 Stadion Salinental

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.	Vorarbeiten				
1.1.	Baustelleneinrichtung		1 Pau	1.500,00 €	1.500,00 €
1.2.	Überprüfung der vorhandenen Elastikschicht		1 Pau	500,00 €	500,00 €
1.3.	Unebenheiten in der Elastikschicht ausgleichen	200	qm	10,00 €	2.000,00 €
1.4.	EL- Schadstellen (Fläche bis 0,5 qm) reparieren	20	Stk.	20,00 €	400,00 €
1.5.	EL- Schadstellen (Fläche bis 1 qm) reparieren	20	Stk.	25,00 €	500,00 €
1.6.	EL-Schadstellen (Fläche von 1-10 qm) reparieren	5	Stk.	25,00 €	125,00 €
Alternativ wenn Elastikschicht defekt					
1.8.	Elastikschicht komplett erneuern	6500	qm	20,00 €	130.000,00 €
1.	Summe Vorarbeiten				5.025,00 €
1.	Summe Vorarbeiten inkl. Elastikschicht				132.000,00 €
2.	Erneuerung des Kunststoffrasen				
2.1.	Kunststoffrasen, POLYTAN Mega-Turf CoolPlus 11-2-40 liefern und verlegen	6500	qm	25,00 €	162.000,00 €
2.3.	Hockey-Hauptfeldlinierung liefern und herstellen		1 Pau	500,00 €	500,00 €
2.4.	Jugendlinierung Hockey		1 Pau	500,00 €	500,00 €
	Summe Erneuerung Kunststoffrasen				163.000,00 €
	Summe Gesamt				168.025,00 €
	Summe Gesamt inkl. Elastikschicht				295.000,00 €

Alle Preise Zzgl. 19 % MwSt

Wenn Elastikschicht komplett erneuert werden muss wird die Maßnahme in den "Investiven Haushalt" fallen.

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge)
Amt für Schulen, Kultur und Sport	06.03.2018	18/096
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Sportausschuss	19.03.2018	

Betreff

Prioritätenliste der Abt. Grünflächen für die sportlichen Anlagen

TOP 2

Inhalt der Mitteilung:

Die Abteilung Grünflächen hat für das Jahr 2018 eine neue Prioritätenliste für die sportlichen Anlagen erstellt. Herr Geib vom Grünflächenamt wird diese in der Sitzung näher erläutern.

Zukünftiger Sanierungsbedarf Sportstätten Bad Kreuznach

Sportstätten	Maßnahme	Investitionsjahr	Finanzbedraf in €	Erläuterung
<u>Stadion Salinental</u>				
Kunstrasen 1	Neuer Belag	2019	ca. 300.000,00	sieh Kostenschätzung 20.02.2018, soll in "Golden Plan" KV aufgenommen werden
Kunstrasen 2	Neuer Belag	2030	ca. 250.000,00	
Laufbahn	Retopping	2019	ca. 200.000,00	wäre dringend notwendig wegen Unfallgefahr
Rasenplatz				Purzelkäfer Prolem, unter Beobachtung
Rasenplatz 2				Purzelkäfer Prolem, unter Beobachtung
<u>Moebus-Stadion</u>				
Laufbahn	Retopping	2021	ca. 300.000,00	
Sonst. Sportflächen	Retopping	2020	ca. 80.000,00	
Hartplatz	Umbau	2020	ca. 500.000,00	Sanierung macht keinen Sinn, wenn sollte der Platz in einen Kunstrasen umgebaut werden um im Moebus-Stadion einen Sportbetrieb ganzjährig zu ermöglichen
Kombirasenfeld				Purzelkäfer Prolem, unter Beobachtung
Hauptfeld	Sanierung	2035	ca. 300.000,00	
<u>Winzenheim</u>				
Kunstrasen	Neuer Belag	2026	ca. 330.000,00	
<u>Planig</u>				
Kunstrasen	Neuer Belag	2021	ca. 330.000,00	
<u>Ippesheim</u>				
Hartplatz				Sollte aus Sicht der Abt. 660 aufgegeben werden, da keine Nutzer
<u>BME</u>				
Rasenplatz	Sanierung	2030	ca. 250.000,00	
Hartplatz	Sanierung	2020	ca. 100.000,00	
<u>Bosenheim</u>				
Rasenplatz				eigentlich Verantwortung bei Tus Bosenheim. Durch Unterhaltungsvertrag könnte allerdings enorme Kosten auf die Stadt zukommen. Ausgang ungewissen.
Summe			ca. 2.942.260,00	

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge)
Amt für Schulen, Kultur und Sport	06.03.2018	18/097
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Sportausschuss	19.03.2018	

Betreff

Sportliche Großveranstaltungen im Salinental

TOP 3

Beschlussvorschlag

Der Sportausschuss beschließt die zukünftige Übernahme der anfallenden Kosten für Maßnahmen der Verkehrssicherung bei Sportgroßveranstaltungen im Salinental

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	TOP
Sportausschuss	19.03.2018	3

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen der Beschluss (Rückseite)
-------------------------------------	--	----	------	------------	--	--

Beschlussausfertigungen an:

Problembeschreibung/Begründung

Im Salinental finden jährlich mindestens drei Sportgroßveranstaltungen statt. Zwei Jugendhockeyturniere des VfL und die Herbstregatta bzw. Kanumeisterschaft des RKV.

Die Stadtverwaltung führt seit 2017 verschiedene Sicherheitsmaßnahmen bei diesen Veranstaltungen im Salinental durch. Diese sind:

- Einrichtung einer 30 er Zone entlang der B48 ab der Salinenbrücke
- Langzeitparkplätze im Stadion für ca. 60 Parkplätze an der Zäunung des Stadions zur Saline II
- Reservierung des Waldparkplatzes ausschließlich für Turnierteilnehmer

Die Kosten für die Durchführung der verkehrsbehördlichen Anordnung bezüglich der Maßnahmen, insbesondere der dreißiger- Zone betragen 800,00 EUR pro Veranstaltung.

In 2017 wurden die Kosten einmalig durch das Ordnungsamt übernommen.

Ab diesem Jahr muss geklärt werden, ob diese zukünftig aus Mitteln der Sportförderung zu tragen sind.

Sichtvermerk der
Dezernentin:

Sichtvermerk des
Oberbürgermeisterin:

Sichtvermerke:
Rechtsamt:

Kämmereiamt:

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge)
Amt für Schulen, Kultur und Sport	06.03.2018	18/098
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Sportausschuss	19.03.2018	

Betreff

Sportstättenentwicklungsplanung

TOP 4

Inhalt der Mitteilung:

Die Kreisverwaltung Bad Kreuznach hat das Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) mit der Durchführung einer Sportstättenentwicklungsstudie beauftragt.

Die Studie befasst sich dabei mit den Themen Sport und Bewegung und den dazu genutzten Sportanlagen und Bewegungsräumen im Landkreis. Konkret gliedert sich die Studie in folgende Bereiche:

- Ist-Stand Analyse des Sportstättenangebotes
- Belegungsplan- und Auslastungsanalyse
- Bedarfs- und Entwicklungsanalyse
- Bevölkerungsbefragung (Stichprobe)
- Vereinsbefragung (Vollerhebung)
- Experteninterviews (Auswahl)

Das Institut wird in den nächsten Monaten verstärkt die Kommunen, die Sportvereine sowie Schulen und Bildungseinrichtungen kontaktieren und um Mithilfe bitten.

Vor allem bei der Erfassung der Sportanlagen und Belegungspläne werden die Kommunen ein wichtiger Partner im Rahmen der Studie.

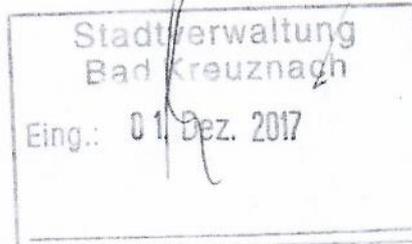
→ 40 mit Bitte
um Stellungnahme
→ WU 14 Tage



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Postanschrift: Kreisverwaltung • Postfach • 55508 Bad Kreuznach

Stadt Bad Kreuznach
Oberbürgermeisterin Heike Dr. Kaster-Meurer
Hochstraße 48
55545 Bad Kreuznach



**AMT BAUEN UND
UMWELT**
Gebäudemanagement und
Schulen

Salinenstraße 47
55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 803-0
Telefax: 0671 803-1669
E-Mail: post@kreis-badkreuznach.de
www.kreis-badkreuznach.de

Unser Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom/ Az.	Ansprechpartner/in / E-Mail	Zimmer	Telefon/Fax persönlich	Datum
61/550-00		Herr Reimann achim.reimann@kreis-badkreuznach.de	428	0671 803-1650 0671 803-2650	30.11.2017

Sportstättenentwicklungsplanung für den Landkreis Bad Kreuznach

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kreisverwaltung Bad Kreuznach hat das Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) mit der Durchführung einer Sportstättenentwicklungsstudie beauftragt hat.

Die Studie befasst sich dabei mit den Themen Sport und Bewegung und den dazu genutzten Sportanlagen und Bewegungsräumen im Landkreis. Konkret gliedert sich die Studie in folgende Bereiche:

- Ist-Stand Analyse des Sportstättenangebotes
- Belegungsplan- und Auslastungsanalyse
- Bedarfs- und Entwicklungsanalyse
- Bevölkerungsbefragung (Stichprobe)
- Vereinsbefragung (Vollerhebung)
- Experteninterviews (Auswahl)

Da die Studie einen umfassenden Überblick über den gesamten Landkreis geben soll, bitten wir auch Sie, die Verbands- und Ortsgemeinden, um Ihre Unterstützung.

Das ISE wird in den nächsten Monaten verstärkt die Kommunen (z.B. in ihrer Rolle als Träger von Sportanlagen), die Sportvereine (z.B. als Träger oder Nutzer von Sportanlagen) sowie die Schulen und Bildungseinrichtungen (z.B. für den Bedarf des Schulsports) kontaktieren und um Mithilfe bitten.

Vor allem bei der Erfassung der Sportanlagen und Belegungspläne sind die Kommunen ein wichtiger Partner im Rahmen der Studie.

Für ein gutes Gelingen der Studie, die letztendlich als Handlungsempfehlung zur Weiterentwicklung von Sport und Bewegung im Landkreis Bad Kreuznach dienen soll, bitten wir Sie daher das Institut bei seiner Arbeit zu unterstützen.

HINWEIS: Die rechtsverbindliche elektronische Kommunikation ist ausschließlich über die unter <http://www.kreis-badkreuznach.de/impressum> erläuterten Verfahren möglich. Die im Briefkopf genannten E-Mail-Adressen sind nur für eine formfreie Kommunikation mit uns vorgesehen.

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung:
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
Mo u. Di 14.00 bis 16.00 Uhr
(nach vorh. Terminabsprache)
Do 14.00 bis 18.00 Uhr

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage und Parkhaus Badeallee

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Mo u. Di 7.15 bis 17.00 Uhr
Mi u. Fr 7.15 bis 12.00 Uhr
Do 7.15 bis 18.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Rhein-Nahe IBAN: DE86 5605 0180 0000 0000 26 • BIC: MALADE51KRE

Postbank Köln IBAN: DE95 3701 0050 0002 2715 07 • BIC: PBNKDEFF

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE29ZZZ00000061624

Für Rückfragen stehen Ihnen die Kreisverwaltung Bad Kreuznach und das Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Achim Reimann

Stefan Henn
Institut für Sportstättenentwicklung (ISE)
0651-14680-14
info@ise-rlp.de